

## **Im Kölner Waldlabor ist Toyota für den Klimawald verantwortlich**

In welchem Zusammenhang stehen Kultur und Natur? Inwieweit verändert sich die Optik des Waldes durch radikale oder kleine Eingriffe? Diesen Fragen geht ein Workshop am Beispiel des Wandelwalds im Kölner Waldlabor vom Dienstag, 22. Mai bis Freitag, 25. Mai 2018, nach. Veranstaltet wird der Workshop vom Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur der Rheinisch-Westfälischen Technischen Universität (RWTH) Aachen.

Das Waldlabor war 2010 von der Stadt Köln, Rhein Energie und Toyota ins Leben gerufen worden. Es soll Erkenntnisse bringen, wie der Wald der Zukunft beschaffen sein soll und wie er zu bewirtschaften sein wird. Jeder der Partner betreut einen Bereich: den Klimawald die Deutschland-Zentrale von Toyota in Köln, den Energiewald der Energieversorger Rhein Energie und den Wandelwald die Stadt Köln. Der von Toyota finanzierte Klimawald besteht vorwiegend aus gegen Trockenheit besonders resistenten Baumarten. Vor dem Hintergrund der Erderwärmung soll hier erforscht werden, ob diese künftig eine größere Rolle in unseren Wäldern spielen können.

Im Kölner Waldlabor leben, arbeiten und diskutieren Studierende verschiedener Hochschulen dieses Jahr an vier Tage unter einfachsten Bedingungen, um die verschiedenen Gestaltungsformen des Wandelwalds zu erforschen. In der Wechselwirkung von ökologischen, ökonomischen und kulturellen Aspekten kann der Wald als Lebensraum und Wohnzimmer, als abstraktes Areal oder als Skulptur gesehen und bearbeitet werden. Durch Eingriffe im Bestand entstehen neue landschaftsarchitektonische Räume und Perspektiven.

Alle Interessierten haben die Möglichkeit, die Arbeiten im Waldlabor während der vier Tage zu verfolgen. Die Ergebnisse von Recherche und Experiment der teilnehmenden Studierenden werden bei einem gemeinsamen Rundgang, unter anderem mit Prof. Dr. Frank Lohrberg am Freitag, 25. Mai 2018, ab 15 Uhr der Presse und der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. (ampnet/Sm)

---

## Bilder zum Artikel



Foto: